

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nabern vom 27.11.2023
im Sitzungssaal des Rathauses Nabern

Beginn: 19:02 Uhr Ende: 21:26 Uhr

§§ 55 – 68 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Giacomo Mastro (nicht stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Linus Baum
Ortschaftsrat Rainer Gall
Ortschaftsrätin Birgit Klenk
Ortschaftsrat Rainer Kneile
Ortschaftsrätin Dorothee Lilienthal
Ortschaftsrätin Kerstin Unger
Ortschaftsrat Kai Weissinger

Entschuldigt:

Mitglieder

Ortschaftsrat Steffen Barner	Aus beruflichen Gründen verhindert.
Ortschaftsrat Stefan Gölz	Aus gesundheitlichen Gründen verhindert.
Ortschaftsrat Christian Zaglauer	Aus gesundheitlichen Gründen verhindert.

Außerdem anwesend:

Herr Achim Rapp (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)

Schriftführer/in

Frau Hannelore Schölpple (Verwaltungsstelle Nabern)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.10.2023 sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

öffentlich

ORNA 27.11.2023

**Anhörung des Ortschaftsrates gemäß § 70 Abs. 1
Gemeindeordnung:**

**Entscheidung über die Anträge/Anregungen der
Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der
Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024/2025
der Stadt Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Entscheidung über die Anträge/Anregungen der Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024/2025 der Stadt Kirchheim unter Teck.

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Beim Gemeinderat wird beantragt	Beschlussempfehlung aus dem OR Nabern vom 27.11.2023
5.	Nichtverkauf des Kindergartengrundstückes in Nabern (Johann-Konzelmann-Weg) Flurstück 660, Gemarkung Nabern, östlich Grundschule: Wir stellen den Antrag, die Abstimmungsergebnisse des Kirchheimer Gemeinderates zur künftigen Nutzung der Fläche zu beachten, die Fläche nicht zu verkaufen und aus dem Planentwurf 2024/25 bzw. Ansatz für 2025 herauszunehmen! (Details siehe Haushaltsrede OV Nabern)	Die Verwaltung schlägt vor, über die künftige Nutzung des Grundstücks im Dialog mit dem Ortschaftsrat zu befinden. Für die Nachnutzung soll ein Konzept bis Ende 2024 erarbeitet werden.	Einstimmig
89	Parkplatz Oberer Wasen: Wir beauftragen die Verwaltung, eine vollständige Planung zu erstellen	Eine Konzeption/ Vorentwurfsplanung wurde im Vorfeld der Teilflächensanierung in 2023 erstellt und mit der Ortsverwaltung abgestimmt. Aus finanziellen Gründen wurde die Umsetzung nicht in den Haushalt aufgenommen. Daher ist eine Ausarbeitung der Planung zum Entwurf aus Sicht der Stadtverwaltung nicht notwendig	Einstimmige Ablehnung der Verwaltungsantwort
90	Landessanierungsprogramm: Wir bitten die Verwaltung, die Aufnahme in ein alternatives Förderprogramm zum Landessanierungsprogramm zu prüfen.	Die Verwaltung hat die Rahmenbedingungen für das Förderprogramm „Lebendige Ortsmitten“ geprüft. Gefördert werden hiernach im Wesentlichen Maßnahmen - zum Um- und Rückbau innerörtlicher Straßen - zur	Einstimmig <u>Zusätzlicher Antrag OR Nabern:</u> Für diese Planung bitten wir die im Doppelhaushalt

		<p>Erhöhung der Aufenthaltsqualität (Beläge, Mobiliar, Bepflanzung) - zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs - Vermietung temporärer („pop up“) – Ausstattungsgegenstände. Die Fördersumme beträgt nach dem LGVFG 50% der zuwendungsfähigen Bau1 und Grunderwerbskosten (75% bei besonders klimafreundlichen Projekten) und 10% der Planungskosten. Das Programm bietet sich nach Auffassung der Verwaltung für die Ortsmitte im Bereich des Rathauses und eine Wegeverbindung in Richtung Braike an, die im Rahmen eines Bürgerworkshops in den Jahren 2016/17 bereits diskutiert und positiv bewertet wurden. Eine Antragstellung ist jeweils zum Ende des 3. Quartals für das Folgejahr möglich. Das bedeutet, dass im Jahr 2024 eine Planung mit Kostenschätzung erstellt werden müsste, welche wiederum im Rahmen des Nachtragshaushaltes für 2025 anzumelden wäre. Im Ergebnis wäre bei diesem Verlauf eine Antragstellung im 3. Quartal 2025 für das Umsetzungsjahr 2026 möglich.</p>	<p>2022/2023 eingestellten 30.000€ für die Planung des Landes-sanierungsprogramms zu übertragen.</p>
91	<p>Herstellung Rasengrab: Im Zuge der Friedhofsentwicklungskonzeption bitten wir die Verwaltung, die Einführung von Erdrasengräbern als Bestattungsform auf dem Naberner Friedhof voranzutreiben und umzusetzen.</p>	<p>Die Verwaltung sieht aufgrund der gehäuften Anfragen die Notwendigkeit zur Schaffung von pflegeleichten Grabarten. Im Zuge der Friedhofentwicklungskonzeption für den Alten Friedhof und den Waldfriedhof wird auch das Thema Bestattungsform diskutiert. Im Zuge der Schaffung einer neuen Gemeinschaftsgrabanlage sollen auch Erdgräber in diese integriert werden. Die Mittel zur Erstellung der neuen Gemeinschaftsgrabanlage in Nabern sind im Haushalt 2024 aufgenommen.</p>	<p>Einstimmig</p>
92	<p>Instandsetzung</p>	<p>Die Verwaltung hat die Situation</p>	<p>Einstimmig</p>

	Friedhofsvorplatz: Wir bitten die Verwaltung, die benötigten Mittel aufzunehmen, um den Friedhofsvorplatz in Nabern zu ertüchtigen – insbesondere unter Berücksichtigung der Belange älterer und körperlich eingeschränkter Bürgerinnen und Bürger.	vor Ort überprüft und sieht nicht die Notwendigkeit einer Instandsetzung des Friedhofsvorplatzes.	
17	Den Radweg von Nabern nach Kirchheim auszuleuchten.	Erste Überlegungen zur Herstellung der Radwegbeleuchtung wurden gestartet, wie z.B. Möglichkeit des Einsatzes einer mitlaufenden Straßenbeleuchtung. Es sind naturschutzrechtliche Voruntersuchungen notwendig. Das Ergebnis der Natura 2000 Prüfung steht entgegen den Zusagen des Landratsamtes noch aus. Danach kann festgelegt werden, ob und welche Beleuchtung ausgeführt werden darf. Die Kostenschätzung liegt aktuell bei ca. 460.000 € für die Herstellung der Straßenbeleuchtung. Aus haushaltstechnischen Gründen kann das Projekt im Doppelhaushalt 2024/2025 nicht berücksichtigt werden und muss zurückgestellt werden. Die Verwaltung unterstützt die Radwegebeleuchtung von Nabern nach Kirchheim. Aufgrund der Unsicherheit, ob aus Naturschutzgründen überhaupt eine Beleuchtung möglich ist und der engen finanziellen Situation, schlägt die Verwaltung jedoch, bis zur finalen Entscheidung über die Zulässigkeit keine Haushaltsmittel aufzunehmen.	<u>Antrag OR Nabern:</u> Der OR Nabern verweist auf die bereitgestellten Mittel in der Finanzplanung 2024 und die Beantwortung des Antrages mit der laufenden Nummer 12 in der Sitzung des OR Nabern vom 25.09.2023.

§ 58 öffentlich

ORNA 27.11.2023
GR/2023/168

**Entscheidung über die Anträge/Anregungen der
Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der
Verwaltung zum Entwurf des Wirtschaftsplanes 2024 der
Stadtwerke Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2023/168.

§ 59 öffentlich

ORNA 27.11.2023
GR/2023/172

**Entscheidung über die Anträge/Anregungen der
Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der
Verwaltung zum Entwurf des Wirtschaftsplanes 2024 des
Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2023/172.

§ 60 öffentlich

ORNA 27.11.2023
GR/2023/135

**Genehmigung des Betriebsplans 2024 für den
Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 6 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

Genehmigung des Betriebsplans 2024 für den Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz,
wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2023/135 dargestellt.

öffentlich

ORNA 27.11.2023

Kenntnisnahme:

§ 61 öffentlich

ORNA 27.11.2023
GR/2023/159

Radarstatistik und Bericht der Verkehrskommission

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2023/159.

§ 62 öffentlich

ORNA 27.11.2023
GR/2023/169

**Personelle Aufstockung des Radar- und
Gemeindevollzugsdienstes der Stadtverwaltung
Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2023/169.

§ 63 öffentlich

ORNA 27.11.2023
GR/2023/142

**Einführung eines kommunalen Energiemanagement-
Systems
- Sachstandsbericht**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2023/142.

§ 64 öffentlich

ORNA 27.11.2023
GR/2023/063

- Abwassergebühr**
- Nachkalkulation 2021**
- Plankalkulation 2024**
- Senkung kalkulatorischer Zinssatz**
- 8. Änderungssatzung zur Abwassersatzung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2023/063.

§ 65 öffentlich

ORNA 27.11.2023
GR/2023/154

**5. Änderungssatzung über die Erhebung der
Hundesteuer in Kirchheimunter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2023/154.

§ 66 öffentlich

ORNA 27.11.2023
GR/2023/161

**5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung
von Erschließungsbeiträgen vom 14.12.2005**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2023/161.

§ 67 öffentlich

ORNA 27.11.2023
GR/2023/162

**5. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung
vom 20.07.2016**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2023/162.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

OV NA 1. Jubilarliste

OV Mastro bittet die anwesenden Ortschaftsräte um Eintrag und bedankt sich schon jetzt für das nicht selbstverständliche Engagement.

OV NA 243 2. Anschluss Sammelkläranlage Bissingen-Nabern an Gruppenklärwerk Wendlingen

OV Mastro teilt mit, dass am 31.12.2023 um 11:00 Uhr ein offizieller Termin zum Anschluss der Kläranlage Nabern an das Gruppenklärwerk Wendlingen stattfinden wird. Hierzu erfolgt die Einladung an das Gremium.

OV NA 220 3. Breitbandausbau in der Ortschaft

OV Mastro sagt, dass Herr Dehm (Beauftragter für Digitale Infrastruktur) und Herr Wiest (NetCom) zur ersten Sitzung im neuen Jahr eingeladen werden. Er erhofft sich einen aktuellen Sachstandsbericht über den Fortschritt der Baumaßnahmen zum Breitbandausbau in der Ortschaft.

OV NA 242 4. Bauprojekt Bildungshaus

OV Mastro stellt den vorläufigen Zeitplan vor. Vor Weihnachten soll der Estrich im Neubau aufgebracht werden. Ab dem neuen Jahr ist der Innenausbau geplant. Im Außenbereich sind Bohrungen für die Erdsonden in den Faschingsferien vorgesehen. Vom 12.08.-30.08.2024 ist im Kindergarten eine Schließzeit in den Sommerferien geplant. Der Umzug in das neue Kindergartengebäude erfolgt in Abstimmung mit Frau Keßler und der Kindergartenleitung zuvor. In den Sommerferien wird der Umzug der Grundschule für die Interimszeit erfolgen. Die Kl. 4 wird im Multifunktionsraum des Kindergarten Neubaus, die Klasse 3 im bestehenden Container und die Klassen 1 und 2 in den Gruppenräumen des alten Kindergartens untergebracht.

ORin Unger (AWV) fragt nach, wie die Kernzeit- und die Ferienbetreuung geregelt sind.

OV Mastro sagt, dass diese in der Schule, evtl. aber mit eingeschränktem Angebot stattfinden wird. Die Eltern werden rechtzeitig über die weiteren Planungen informiert.

OR Kneile (AWV) stellt den knapp bemessenen Zeitraum für den Umzug der Grundschule in Frage. Dies kommt ihm sehr knapp vor.

OV NA 5. Räumlichkeiten Kleinkindbetreuung

OV Mastro gibt bekannt, dass der von ihm verfasste Artikel im Mitteilungsblatt zur Stellungnahme der Evangelischen Kirchengemeinde zu den Räumlichkeiten im Gemeindehaus Unmut in der Institution verursacht hat. Dies bedauert er. Er werde einen gemeinsamen Termin absprechen um die Unstimmigkeiten zu bereinigen.

ORin Unger (AWV) bedauert die Differenzen. Die Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat funktioniert bei vielen Themen, z.B. Maultaschenessen, sehr gut. Sie hofft auf einen guten Austausch um Schaden für alle Beteiligten abzuwenden.

ORin Lilienthal (SPD) stellt fest, dass der Prozess zur Raumfindung für eine Kleinkindbetreuung offensichtlich noch nicht abgeschlossen war.

gez.
Schölpple